

Protokoll

Anlass: **Beiratssitzung**

Ort: **Schützenhalle**

Tag : **16.02.2016**

Uhrzeit: **19:30 – 21:00 Uhr**

Anwesende Mitglieder des Beirates:

Die Damen Klatte, Polo-Rodriguez; die Herren Bramsiepe, Behrend, Broeksmid, Vahlenkamp, Keil, Schumacher, Burghardt und Bayer

Entschuldigt: Frau Dwortzak

Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung	Eingangs wird der Sitzungsleitung durch den Beiratssprecher einstimmig zugestimmt. Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden getauscht. Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
TOP 2 Genehmigung des Protokolls	Dem Protokoll vom 19.01.2016 wird einstimmig zugestimmt.
TOP 3 Sachstandberichte	Heute fand eine Begehung der Turnhalle am Saatland statt um den derzeitigen Zustand zu überprüfen. Die Halle kann ab sofort wieder in Betrieb genommen werden, kleine Reparaturen können auch während des gewohnten Betriebes durchgeführt werden. Die Terminplanung für die Recyclingstation wurde aktualisiert, Fertigstellung soll im März 2017 sein, die Übergabe dann im April 2017 erfolgen.
TOP 3 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger	Ein Anwohner des Erbrichterwegs fragt nach der Sinnhaftigkeit der Änderung der Beschilderung (Linksabbiegeverbot), ebenso erfragt er, warum das Geschwindigkeitsmessgerät wochenweise in der Borgfelder Landstraße hängt und dann wieder wochenlang nicht. Zudem erkundigt er sich nach dem Schild "Verkehrsführung geändert", muss dies noch weiter aufgestellt bleiben? Der Bürger wird darüber informiert, dass die neue Mehrheitsverteilung im Beirat eine Mehrheit für die Entfernung des Schildes "Geradeausfahrgebot" ergab, welche ursprünglich ohnehin nur für die Dauer der

	<p>Bauarbeiten zur Linie 4 geplant war. Die Geschwindigkeitsmessanlage wird selbstverständlich auch in anderen Straßen Borgfelds zur Geschwindigkeitsmessung verwendet und ist somit nicht dauerhaft in der Borgfelder Landstr. installiert. Das Schild "Verkehrsführung geändert" kann nach Rücksprache mit dem ASV entfernt werden. Weitere Fragen können auf der geplanten Fahrradtour im Frühjahr gestellt werden.</p> <p>Frau Meiners berichtet von den verwilderten Seitenstreifen im Krögersweg; eine Mitteilung an UBB wird zugesagt.</p>
TOP 5 Ehrenamtskoordinator	Der Antrag wird von Herrn Schuhmacher verlesen und im Anschluss einstimmig befürwortet.
TOP 6 Spieleitplanung	<p>Herr Broeksmid stellt den Antrag aus 10/15 vor und erläutert diesen.</p> <p>Frau Duffner-Hüls, Mitarbeiterin im AfSD stellt die Spieleitplanung vor; es würde eine Firma beauftragt, welche durch Befragungen von Eltern in Kindergärten und Kindern in den Borgfelder Schulen Wünsche und Erwartungen in Borgfeld ermittelt. Wenn die Befragungen nach den Osterferien beginnen, könnten Ergebnisse bereits im Mai vorliegen und mit dem Bau nach den Sommerferien begonnen werden. Die Kosten für die Erstellung des Konzepts belaufen sich auf ca. 5000 Euro, welche vom AfSD übernommen würden. Auf Nachfrage von Herrn Behrend berichtet Frau Duffner-Hüls, dass Eigenleistungen durch Mitarbeit durchaus erwünscht sind. Durch ein einstimmiges positives Votum des Beirats zur Erstellung eines solchen Konzepts, kann Frau Duffner-Hüls den Auftrag erteilen.</p>
TOP 7 Anmeldesituation Kindertagesstätten	<p>Nach Ende der Anmeldephase steht nun fest, dass Borgfeld etwa 51 Kita-Plätze fehlen. Da in Horn eine Kita schließt, ist ein Ausweichen dorthin ebenfalls nahezu aussichtslos.</p> <p>Frau Meiners berichtet, dass sie vom Kirchenvorstand mitgeteilt bekam, dass man sich vorstellen könne, eine weitere Gruppe einzurichten.</p> <p>Aus ihrer Sicht, ist diese Einrichtung allerdings nicht mehr für das kommende Kindergartenjahr umsetzbar. Frau Meiners bietet an, bereinigte Zahlen nachzureichen nachdem sie alle Kitas abgefragt hat. Doppelanmeldungen sind bisher nicht berücksichtigt worden.</p>

	Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt .
TOP 8 Elektrobus Linie 31	<p>Herr Bramsiepe stellt den Antrag vor und verliest die Stellungnahme von Herrn Degen. Die BSAG wird ab Frühjahr 2016 3 Elektrobusse für eine dreijährige Testphase einsetzen. Die Bussen sollen auf den Linie 29 und 52 getestet werden; diese Linien bieten sich als Referenzlinien an, da hier verschiedene Streckentypen vorkommen (Stadtverkehr, Autobahn- und Überlandabschnitte). Sollte dieser Test positiv verlaufen, ist eine Ausweitung des Probebetriebs auf andere Linien denkbar. Entsprechend ist dann auch vorstellbar, dass die zweiachsigen Elektrobusse auch auf der Linie 31 zum Einsatz kommen. Eine Zusage können wir an dieser Stelle jedoch nicht machen, da zunächst Erfahrungen auf den Linien 29/52 gesammelt und die Ergebnisse ausgewertet werden müssen.</p> <p>Der Antrag wird auf die nächste Sitzung verschoben, da der Adressat noch geklärt werden muss.</p> <p>Da im Zuge dessen auch wieder die Linienführung kritisiert wird, wird auf Vorschlag von Herrn Vahlenkamp eine Unterschriftenliste im Ortsamt ausliegen, in welche sich Befürworter einer Streckenanbindung an die Ortsmitte eintragen können.</p>
TOP 9 Mitteilungen	<ul style="list-style-type: none"> • Sperrung des Jan-Reiners-Weges am 23.02.2016 von 09.00h – 17.00h zwischen der Vorstraße und dem Autobahnzubringer Horn-Lehe • Sperrung vom 24.02.2016 von jeweils 09.00h – 16.00h zwischen dem Autobahnzubringer Horn-Lehe und der Autobahnüberführung • Abzug eines Polizeiwagens vom Revier Horn nach der Überarbeitung des Fuhrparkkonzepts; dieser Wagen war bisher ein Zusatz, welcher ab sofort nicht mehr zur Verfügung steht. • Nächste Beiratssitzung wäre eigentlich am 22.03.2016, da sind aber Ferien; Terminverschiebung noch unklar.

Herr Bramsiepe schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Der Beiratssprecher:



Schriftführer

Antrag 1

Der Beirat begrüßt und unterstützt den Beschluss des „Runden Tisches“, eine „Koordinierungsstelle Flüchtlingshilfe in Borgfeld“ beim Sozialressort zu beantragen.

Begründung:

- Die Betreuung jugendlicher Flüchtlinge in Borgfeld hat sich dank des großen Engagements vornehmlich ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger außerordentlich positiv entwickelt.
- Nach Aufgabe des Standortes Turnhalle Saatland (Rückführung in die eigentliche Nutzung als Sporthalle) leben in Borgfeld weiterhin jugendliche Flüchtlinge.
- Es gibt positive Rückmeldungen von ehemaligen Bewohnern der Turnhalle; sie haben den Wunsch geäußert, wieder in Borgfeld untergebracht zu werden.
- Man darf davon ausgehen, dass mittelfristig weiterhin in Borgfeld Unterbringungs- und Betreuungsbedarf für junge Flüchtlinge besteht. Die Schaffung einer Koordinierungsstelle ist insofern gerechtfertigt.
- Denkbare Aufgabenfelder:
 - Anlauf- und Unterstützungsstelle für ehrenamtlich Tätige und Betreuer der einzelnen Trägerinstitutionen
 - Dokumentation aller Aktivitäten

Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, umgehend die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, damit der jetzt schon absehbare, erhöhte U3 – Betreuungsbedarf für das neue Kindergartenjahr 2016/17 zeitgerecht gedeckt und der seit August 2013 geltende Rechtsanspruch erfüllt wird.

Begründung:

- In Borgfeld wohnen überdurchschnittlich viele junge Familien mit einer großen Anzahl kleiner Kinder. Häufig sind beide Elternteile darauf angewiesen, mitzuarbeiten und dabei Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren.
- Durch den gesetzlich eingeführten Rechtsanspruch auf einen U3 – Platz haben viele Elternteile ihre Zukunftsplanungen darauf eingestellt und ihre Kinder bei den hiesigen Kindertagesstätten(Kitas) angemeldet.
- Eine bereits abgeglichene Bestandsaufnahme mit den Borgfelder Kitas hat ergeben, dass im U3 – Bereich min. 42 Kinder keinen Betreuungsplatz bekommen können.
- Da Betreuungseinrichtungen in zumutbarer Nähe zum Wohnort nicht „mal eben aus dem Boden gestampft“ werden können, sind nach unserer Einschätzung jetzt unmittelbar, auch schon vor dem endgültigen Abgleich der Bedarfe, Sofortmaßnahmen zur Bedarfsdeckung einzuleiten